

## Nachbericht zur WUC Kanu 2016

Vom 07. bis zum 10. Juni fand im portugiesischen Montemor-o-Velho die Studierenden Weltmeisterschaft 2016 im Kanu-Sprint statt. Mit dabei waren zwei Studierende der Ruhr-Universität Bochum.



Der Bochumer Psychologie Student David Schmude und die Bochumer Sportstudentin Caroline Arft nahmen in der vergangenen Woche sehr erfolgreich an den Studierenden Weltmeisterschaften im Kanu-Sprint teil. Insgesamt wurden die deutschen Farben von 7 Sportlerinnen und Sportlern von verschiedenen deutschen Hochschulen vertreten.

Ausgetragen wurden die Wettkämpfe auf der Regattastrecke im portugiesischen Montemor-o-Velho, welches dem Distrikt Coimbra angehört. Dort befindet sich ein bedeutendes nationales Ruder-Leistungszentrum. Auf der Regattastrecke wurden in der Vergangenheit bereits Ruder-Europameisterschaften (2010) und Kanurennsport-Europameisterschaften (2013) ausgetragen.

Sowohl David Schmude als auch Caroline Arft gingen jeweils in drei verschiedenen Bootsklassen auf

Medaillenjagd. Im K2 über 500m erreichte Schmude einen 5. und im K2 über 200m einen 8. Platz. Im Einer über die 1000m Distanz verpasste er, nach einem souveränen Vorlaufsieg, im Finale eine Medaille nur hauchdünn und landete auf einem guten 4. Rang.

Sogar noch etwas erfolgreicher gestalteten sich die Wettkämpfe für die Bochumer Studentin Caroline Arft. Im K1 über 200m landete sie bereits auf einem guten 5. Platz. Im Vierer über die gleiche Distanz konnte sie gemeinsam mit Isabel Friedt und Sarah Brüssel (beide Uni Mannheim) sowie Katharina Köther (IUBH Bad Honnef) die Silbermedaille gewinnen. Mit der gleichen Besetzung konnte auch über die 500m Strecke Silber gewonnen werden. In beiden Rennen mussten sich die Damen aus Deutschland lediglich dem starken polnischen Boot geschlagen geben.

Da der Allgemeine Deutsche Hochschulsportverband (adh) und der Deutsche Kanu-Verband (DKV) die Sportlerinnen und Sportler bei der Reise nach Portugal nicht finanziell unterstützen konnten, hat die Ruhr-Universität Bochum im Rahmen des Projekts „Partnerhochschule des Spitzensports“ die Kosten für David Schmude und Caroline Arft komplett übernommen: „Wir freuen uns sehr und bedanken uns, dass wir einen Zuschuss von der Ruhr-Universität Bochum bekommen haben“, so Arft.

Bericht: Daniel Krüger